

Senta Brandt

Kritik der Positiven Psychologie

Mit einem Vorwort von Jürgen Straub und Thomas Slunecko
 ca. 270 Seiten · Broschur · 36,90 € (D) · 38,00 € (A)
 ISBN 978-3-8379-3239-3 · ISBN E-Book 978-3-8379-7962-6
 Buchreihe: Diskurse der Psychologie · Erscheint im April 2023



- ➔ Aufklärung über die Wurzeln sowie normativen Werte der Positiven Psychologie
- ➔ Kritische Einblicke in die Erfolgsgeschichte eines wissenschaftlich etablierten Forschungsfeld
- ➔ Interessant für Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Studierende und Berater*innen

Mit der Positiven Psychologie trat um das Jahr 2000 eine Bewegung auf den Plan, deren Verfechter*innen die Psychologie und die Sozialwissenschaften um das Positive erweitern und so den Menschen zu einem gelingenden Leben verhelfen wollten. Seit dieser Zeit hat sie eine beispiellose Erfolgsgeschichte hingelegt und wurde binnen weniger Jahre zu einem wissenschaftlich etablierten Forschungsfeld.

Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen während des Psychologiestudiums untersucht Senta Brandt die Entwicklung der Positiven Psychologie. Sie begibt sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und Werten und zeigt, dass ihr Programm entgegen dem Anspruch, eine objektive Wissenschaft zu sein, stark normativ aufgeladen und von strategischen Motiven geprägt ist.

Senta Brandt, M.Sc., hat Psychologie in Wien studiert und dissertiert derzeit am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Ruhr Universität Bochum. Sie ist Stipendiatin des Kilian-Köhler-Centrums und lebt in München. Sie forscht zu Praktiken der Selbstformung und Subjektivierung sowie zur Kulturpsychologie.